

Reformpläne für die Zukunft der UNICA

Anlehnend an eine Vorlage von Art Hovanessian, Mitglied des Komitees

Fragebogen über ein neues Konzept für mittel- und längerfristige Entwicklung (ausgearbeit und gutgeheissen vom Komitee an seiner Sitzung vom 17.bis 20. März 2013)

1. Welche UNICA für morgen und übermorgen ?

Ja Nein Weiss nicht

1.0 Ist die UNICA

1.0.1 in ihrer heutigen Form beizubehalten

1.0.2 in einigen Punkten reformbedürftig (kurzes Statement)

1.0.3 neu aufzustellen um den heutigen Begebenheiten und Anforderungen gerecht zu werden ?

1.1 Soll die UNICA auch in Zukunft die Dachorganisation für repräsentative Länderverbände oder Nationale. Organisationen bleiben ?

Oder in Ländern wo es (noch) keine offizielle Nationale Organisation gibt, sich öffnen für :

1.2 Teilverbände aus grossen Ländern (Bundestaaten, Provinzen, Regionen usw.)

1.3 eingetragene Clubs oder andere Formen von Gruppierungen

1.4 unter verschiedenen Voraussetzungen auch für Einzelbeitritte ?

1.5 Soll die UNICA ausschliesslich Filme von Amateuren, Halbprofis sowie Filmschulen und Jeunesse wie bisher zulassen,

1.6 Oder wäre ein gänzlicher Verzicht auf Einteilung in Kategorien vorteilhafter

1.7. Oder sollten die bestehenden Kategorien durch neue ersetzt werden wie

1.7.1 Jugendliche bis 14 Jahre

1.7.2 Unabhängige Autoren, also Profis aller Altersstufen

1.7.3 Reine Amateure

2. Organisatorische und strategische Neuausrichtung

Ja Nein Weiss nicht

2.0 Jury soll wie bisher die Zahl der Diplome, Medaillen und andere offizielle Preise entsprechend dem bewährten Abstimmungsmodus bestimmen

2.1 Der Ausrichter bestimmt weiterhin Zahl und Art der fakultativen Sonderpreise

oder :

2.2 Maximale Zahl von z.B. 5 Gold-, 5 Silber- und 5 Bronzemedailles sowie Geldpreise vergeben

2.3 1 grosse Goldmedaille für besten Film sowie grösseren Geldpreis

2.4 Spezialpreise für beste Fiktion, Dokumentation, Regie, Schnitt, Schauspielleistung usw.

2.5 Gewinner von Goldmedaillen zu allen Patronagefestivals einladen bei freier Kost- und Logis zu Lasten der UNICA

2.6 Lokale Persönlichkeiten zu den Nationalen Wettbewerben und internationale Persönlichkeiten aus der Filmbranche als Jurymitglied beim UNICA Festival einladen,

- 2.7 Zwecks Deckung dieser Neukosten sowie auch der Spesen und Reisekosten des Komitees oder der vorhin erwähnten Gäste könnte/sollte
- 2.7.1 ein Teil des Budgets der Nationalen Wettbewerbe an die UNICA –Kasse abgetreten werden sowie auch
 - 2.7.2 in verstärktem Masse Hauptsponsoren herangezogen werden.

3. Marketing - Erweiterung der UNICA

Ja Nein Weiss nicht

- 3.1 Einladung zum Jahresfestival an Ziel-Länder aus dem asiatischen und amerikanischen Raum verschicken zwecks möglicher späterer Eingliederung
- 3.2 Zur Einladung gehören folgende Marketingmassnahmen :
- a) Dokumentation über Geschichte, Zweck und Ziele der UNICA
 - b) Demo-Film über vergangene Festivals sowie Aufklärung über Vorteile und Nutzen einer Mitgliedschaft
 - c) Einladung zu einer Filmvorführung ausser Wettbewerb
 - d) Kostenfreie Bereitstellung eines Doppelzimmers pro eingeladenem Land für die Dauer des UNICA.Festivals
- 3.3 Unterstützung zur Gründung eines Verbandes
- 3.4 Korrespondenz an staatliche und kommunale Behörden, an Filmhochschulen sowie an alle bekannten Filmemacher oder persönliche Freunde in den Zielländern

Frage :3..1.1.Ist es angebracht mit Hilfe solcher oder ähnlichen Marketinginstrumente für eine rasche Erweiterung der UNICA zu sorgen wissend dass durch eine Vermehrung der Mitgliedsländer Einschränkungen vorgenommen werden müssen wie z.B. :

3.1.1.1 Kürzung der Vorführzeiten

3.1.1.2 Streichung des Rahmenprogrammes

3.1.1.3 Verlängerung des Festivals um ein oder zwei Tage

3.1.2 Wo soll die UNICA für die aufgezeichneten Marketingmassnahmen die Mittel hernehmen?

3.1.2.1 durch erhöhte Beiträge

3.1.2.2 durch verstärkte Suche nach öffentlichen und privaten Sponsoren

3.1.2.3 durch andere Lösungen ?

Anmerkungen.

- A) Es sind jeweilig mehrere Antworten möglich vorausgesetzt sie widersprechen sich nicht gegenseitig.
- B) Viele der vorhin aufgezeichneten Neuerungen und Änderungsvorschläge bedingen vor ihrer etwaigen Umsetzung zahlreiche Abänderungen der Satzungen und Wettbewerbsregeln
- C) Im Vorfeld ist genauestens zu prüfen inwiefern etliche Reformpläne gegebenenfalls der UNICA ihren Status einer Vereinigung ohne Gewinnzweck schweizerischen Rechtes verlustig machen könnten. Das gleiche gilt für die Mehrheit der angegliederten nationalen Verbände .
- D) Etliche Reformpläne bedingen einen sehr grossen Zeitaufwand über eine Reihe von Jahren hinaus und damit zusammenhängend zusätzliche Belastungen für die Komiteemitglieder. Bis dato sind alle Posten in der UNICA Ehrenämter und es gibt nicht einmal ansatzweise ein bezahlter Staff.